



# Schloss Heidelberg

ROMANTIK PUR: DIE BERÜHMTESTE  
RUINE DER WELT



Kommen. Staunen. Genießen.



**Baden-Württemberg**  
Staatliche Schlösser  
und Gärten



Der Schlosshof ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

## Sehnsuchtsort der Romantik

Eingebettet in malerischer Landschaft präsentiert sich die Ruine von Schloss Heidelberg zu jeder Jahreszeit stimmungsvoll. Von ihren Terrassen aus bietet sie einen atemberaubenden Ausblick über die Neckarstadt.

Ihre einstige Bedeutung als Residenz von europäischem Rang ist noch heute in den mächtigen Überresten spürbar. Kein Wunder, dass sie in der *deutschen Romantik* des 19. Jahrhunderts zum Sinnbild für Krieg und Vergänglichkeit wurde. Unübersehbar sind Schloss- und Festungsbau miteinander verschmolzen: Kasematten und gewaltige Türme zeugen vom wehrhaften Charakter der Residenz. Den Innenhof rahmen die Fassaden repräsentativer Palastbauten. Sie tragen einen einzigartigen Figureschmuck und sind ein Schatz der Renaissance.

Der mit prächtigem Figureschmuck verzierte *Ottheinrichsbau* zählt zu den frühesten und bedeutsamsten Renaissancebauten nördlich der Alpen. Die Fassade des *Friedrichsbaus* zieht wiederum mit seiner kurpfälzischen Ahnengalerie die Blicke der Gäste auf sich, während sich im Inneren eine historistische Innenausstattung verbirgt. Grund für die zahlreichen Baumaßnahmen seit dem 14. Jahrhundert war der politische Aufstieg der Pfalzgrafen bei Rhein zu Kurfürsten.

Die imposanten Terrassen des *Hortus Palatinus*, der zu seiner Zeit zu den berühmtesten Renaissancegärten der Welt zählte, sind ebenso einen Besuch wert wie das sprichwörtliche Große Fass und das Deutsche Apotheken-Museum.

# Die beeindruckende Ruine des Heidelberger Schlosses zieht jährlich rund eine Million Gäste aus der ganzen Welt an. Seit dem frühen 19. Jahrhundert ist sie ein Synonym für Romantik.

Eine eindrucksvollere Lage ist kaum vorstellbar: Die Schlossruine aus rotem Neckartaler Sandstein erhebt sich steil über dem Talgrund am Nordhang des Königstuhls, inmitten grüner Wälder. Mit ihrer Silhouette dominiert sie das Bild der Heidelberger Altstadt.

Die glanzvolle und wechselhafte Geschichte des Heidelberger Schlosses begann, als sich die rheinischen Pfalzgrafen und späteren Kurfürsten in Heidelberg mit ihrer Residenz niederließen. Im Jahre 1225 wird die Burg zum ersten Mal erwähnt. Schon bald sollte sie zu einem der repräsentativsten Herrschaftssitze der Renaissance ausgebaut werden.

## Grandiose Architekturschöpfungen der Renaissance

Bis zum Dreißigjährigen Krieg beherbergte das Heidelberger Schloss einen der bedeutendsten Höfe des Reiches. Durch die rege

Eine Perle der deutschen Renaissance: Der Ottheinrichsbau



Im 19. Jahrhundert prachtvoll ergänzt: Der Friedrichsbau mit Stuckdecken sowie Holz- und Sandsteinportalen

Bautätigkeit der Kurfürsten entstand ein Ensemble wehrhafter und repräsentativer Bauwerke: Gläserner Saalbau, Ottheinrichsbau, Friedrichsbau und Englischer Bau. Sie alle sind grandiose Architekturschöpfungen der Renaissance. Ihre großartig gestalteten Schaufassaden verleihen dem Innenhof einen festlichen, majestätischen Rahmen.

## Zerstörung durch Krieg und Naturgewalten

Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Schloss im Pfälzischen Erbfolgekrieg von den Franzosen in mehreren Anläufen zerstört. Die „Heidelberger Schlossbeleuchtung“ inszeniert heute die damalige Zerstörung zweimal im Jahr mit einem prachtvollen Feuerwerk. Nach notdürftigen Restaurierungsversuchen wurde das Schloss im Jahre 1764 von Naturgewalten schwer beschädigt: Zweimal hintereinander schlug der Blitz in das Schloss ein. Die einst prachtvolle Residenz brannte fast vollständig aus – und wurde zur Ruine.

Stolz grüßen die Ahnen der pfälzischen Kurfürsten vom Friedrichsbau





Viele Figuren schmücken die Palastbauten – hier ein Standbild des pfälzischen Kurfürsten Friedrich IV.

## Schloss und Garten – Mythos und Romantik

Im 19. Jahrhundert avancierte die Schlossruine zum *Inbegriff des romantischen Stimmungsbildes* und zum Nationaldenkmal im Historismus. Ein Mythos spannt sich um das gewaltige Bauwerk über der Stadt und um seinen Schlossgarten. Dieser „Hortus Palatinus“ war im Übrigen das letzte bauliche Unternehmen der Kurfürsten, das jedoch nie vollendet wurde.

Künstlich angelegte Terrassen und Fragmente der Gartengestaltung zeugen noch heute von dem ehrgeizigen Projekt, das im 17. Jahrhundert sogar als „*achtes Weltwunder*“ gepriesen wurde. Die Faszination für das Heidelberger Schloss hält bis heute an.

Im Krauturm, auch „Gesprengter Turm“, wurde einst Schießpulver gelagert



# Besuchsinformationen

## Öffnungszeiten & Führungen

**Schloss** Ganzjährig geöffnet;  
Besichtigung der Innenräume nur mit Führung möglich

**Schlossgarten** Ganzjährig tagsüber kostenfrei zugänglich;  
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

**Deutsches Apothekenmuseum** Ganzjährig geöffnet;  
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

## Aktuelle Informationen



### Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:

[www.schloss-heidelberg.de/besuchsinformation](http://www.schloss-heidelberg.de/besuchsinformation)

## Kontakt und Information

**Schloss Heidelberg**  
Schlosshof 1  
69117 Heidelberg  
[info@schloss-heidelberg.de](mailto:info@schloss-heidelberg.de)  
[www.schloss-heidelberg.de](http://www.schloss-heidelberg.de)

**Besuchszentrum Heidelberg**  
Telefon +49 6221 53 84 72

**Information und Anmeldung  
zu Führungen**  
Service Center Schlösser Touren GbR  
Telefon +49 6221 6 58 88-0  
[service@schloss-heidelberg.com](mailto:service@schloss-heidelberg.com)

Stand: 10 / 2024; Änderungen vorbehalten!



## Machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

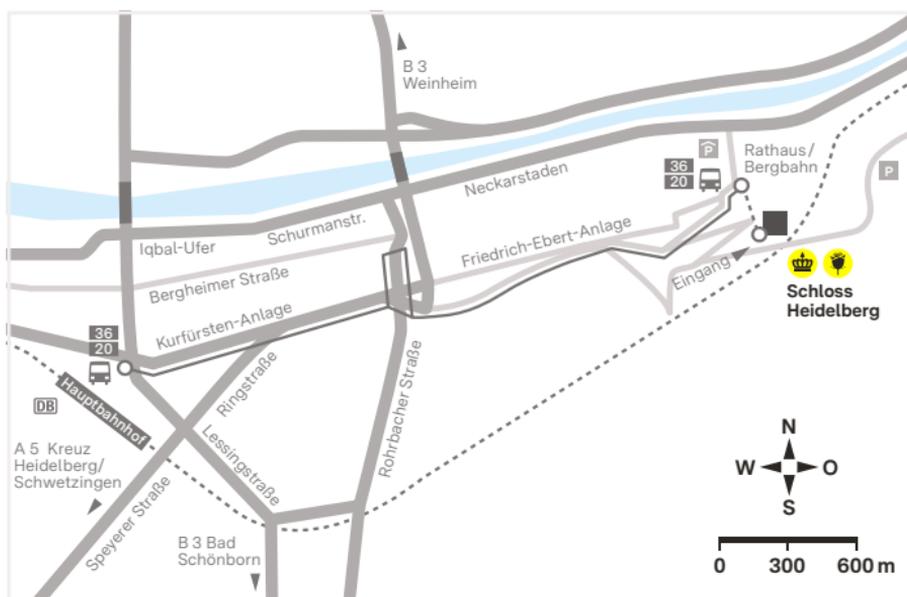


**Monument BW**  
App herunterladen,  
Monument wählen  
und gewünschte  
Tour herunterladen.



**Monumente 3D**  
App herunterladen  
und das Monument  
auf einer virtuellen  
Zeitreise erkunden.

## So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hauptbahnhof Heidelberg mit Buslinie 36 oder 20 bis Haltestelle „Bergbahn“, mit der Bergbahn bis Station „Schloss“.



## Informationen zu allen unseren Monumenten

### Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a  
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr  
(ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)